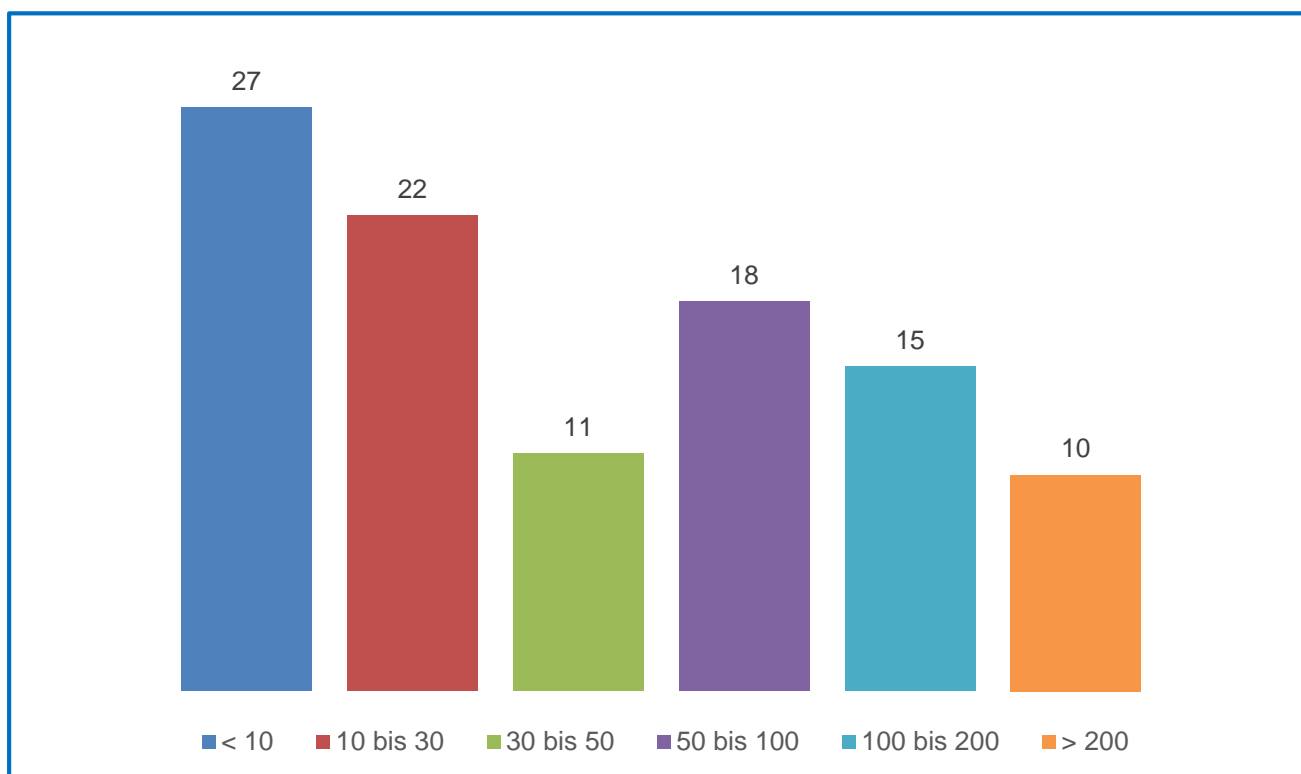


## DER CHEMIEHANDEL IN ZAHLEN - 2022

### Firmenstruktur der ordentlichen Mitgliedsunternehmen



Der Verband Chemiehandel repräsentiert die Branche der Binnen-, Außen- und Spezialitätenhändler in Deutschland. Die Mitgliederstruktur besteht überwiegend aus klein- und mittelständischen Unternehmen.

### Branchenstruktur

Anzahl der Unternehmen im Verband Chemiehandel (ordentliche Mitglieder 2022):	<b>103</b>
Anzahl der Standorte:	<b>217</b>
Anzahl eigene Läger:	<b>66</b>
Nutzung von Dienstleistern für die Lagerung:	<b>50</b>

## Anzahl der Mitarbeiter (in Deutschland)

	<i>Anzahl</i>	<i>Veränderungen zu 2021</i>
<b>Mitarbeiter Gesamt</b>	8.002	minimaler Rückgang

**Frage:** Sind Neueinstellungen für 2023 geplant?

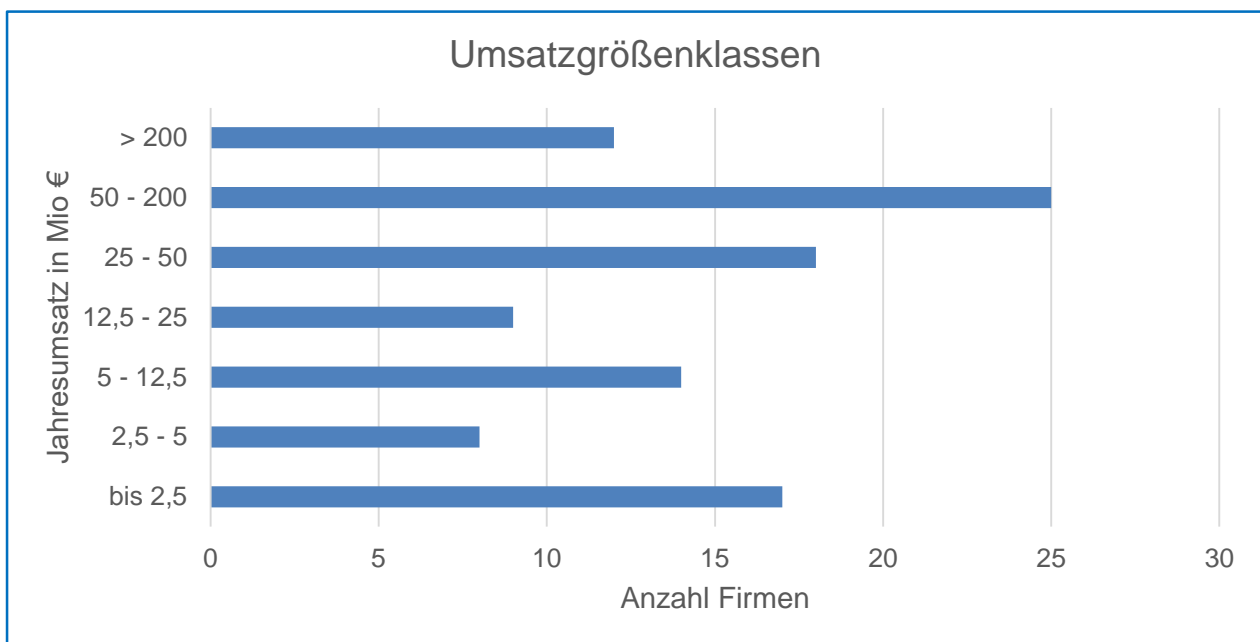
**Antwort:** Rund 60% der Unternehmen planen Neueinstellungen für 2023.

**Vergleich zu 2022:** Im Jahr 2022 haben 45% der Unternehmen Neueinstellungen geplant.

Der Chemiehandel bietet eine Vielzahl an unterschiedlichen Berufen an. Neben Mitarbeitern für Lager, Labor und Produktion oder als Kraftfahrer, sind es Berufe im kaufmännischen und technischen Bereich. Ausbildungsplätze werden zusätzlich in vielen Unternehmen angeboten.

## Umsatzgrößenklassen\*

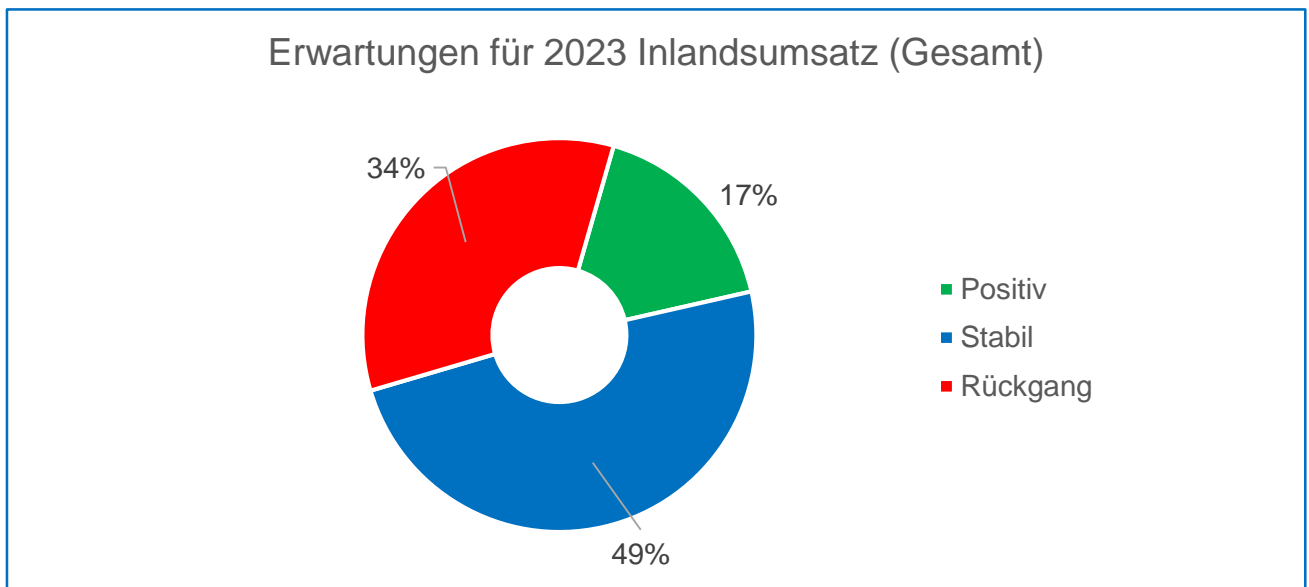
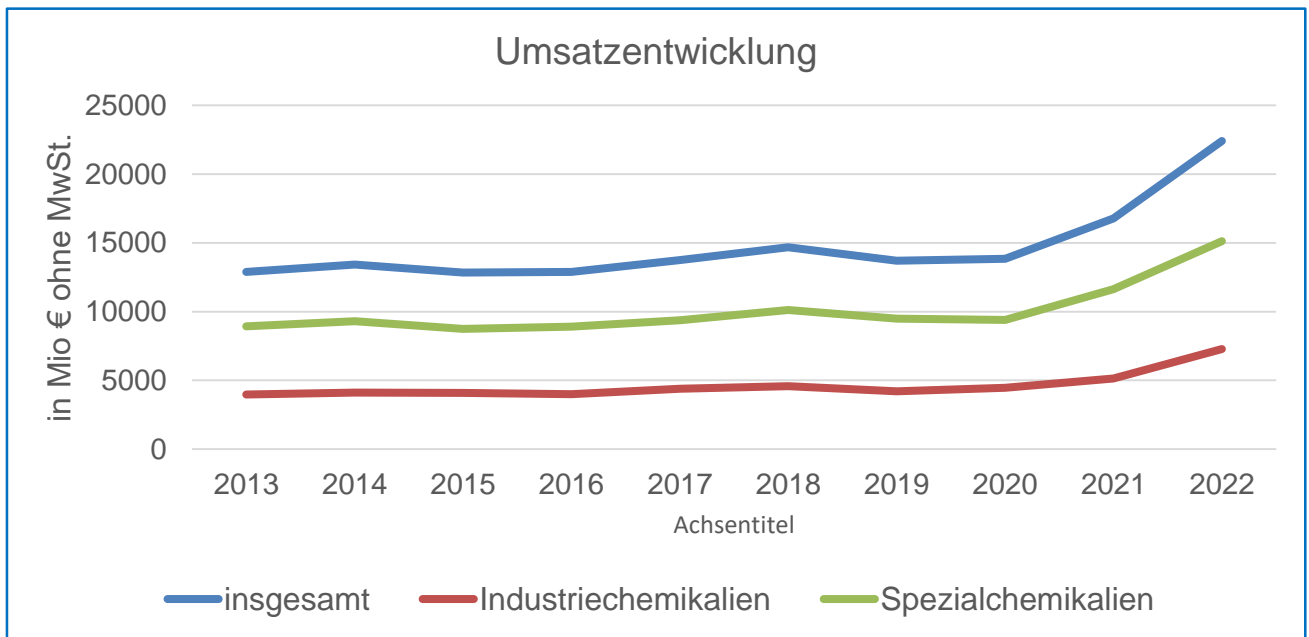
<b>Jahresumsatz in Mio. €</b>	<b>Firmen</b>
Bis 2,5	17
2,5 - 5	8
5 – 12,5	14
12,5 - 25	9
25 - 50	18
50 - 200	25
> 200	12



\*) Angaben basieren auf den Erhebungen zur Beitragseinstufung zum Stichtag. Fehlende Rückmeldungen wurden aufgrund des Vorjahres geschätzt.

## Umsatzstruktur

	<b>Umsatz</b> (in Mio. € ohne MwSt.)	<b>Veränderungen zu 2021</b> (in %)
<b>Umsatz Gesamt</b>	22.414	+ 34
Industriechemikalien	7.283	+ 42
Spezialchemikalien	15.131	+ 30

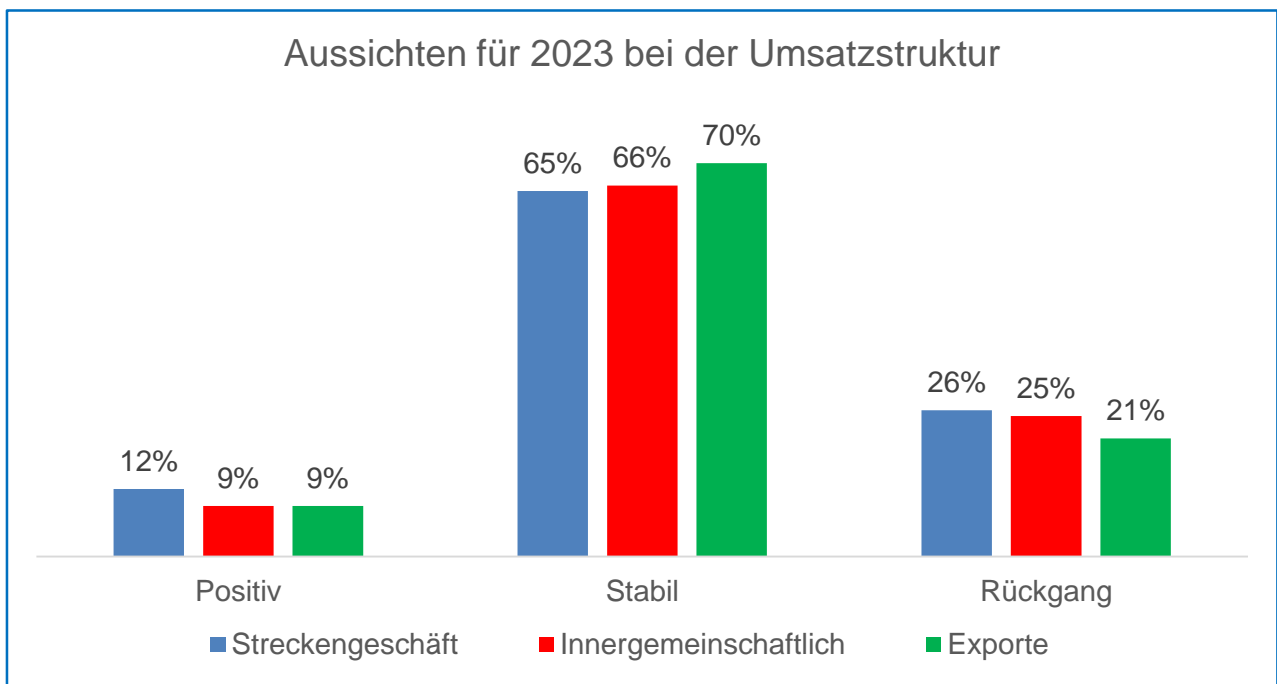


Waren im Jahr 2021 die Erwartungen für 2022 noch deutlich positiver, so rechnet ein Drittel der Teilnehmer mit einem Rückgang beim Umsatz in 2023. Dies ist durchaus begründet, da durch die außerordentlichen Ereignisse einige Sondereffekte in 2022 den Umsatz haben ansteigen lassen.

## Vom Inlandsumsatz entfallen auf

Umsatzstruktur	2022 im Durchschnitt	Vergleich Vorjahr
Streckengeschäfte	33%	→ Keine
Innergemeinschaftliche Lieferungen	20%	→ - 5%
Export Nicht EU-Staaten	6%	→ - 4%

Zum Vorjahr gab es bei den Streckengeschäften keine Veränderung. Innergemeinschaftliche Lieferungen sowie Exporte haben verloren. Dies begründet sich nach unserer Wahrnehmung mit der Produktverknappung und den damit einhergehenden Verfügbarkeiten für Lieferungen in andere Regionen.



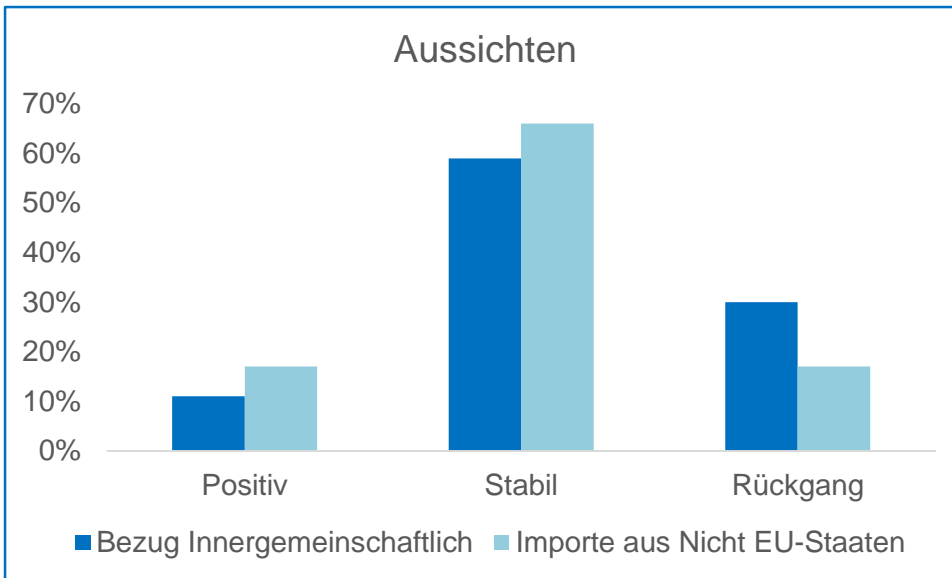
Insgesamt ein getrübbtes Bild, die Einschätzung der Mitglieder hat sich deutlich verschlechtert. Das Niveau aus 2022 wird wohl nicht zu halten sein, vor allem, weil die Aussichten durch die politische Lage sowie die Energiepolitik der Bundesregierung und die damit einhergehenden Nachrichten der Deutschen chemischen Industrie ein düsteres Bild zeichnen. Inflation und Konsumverhalten haben sich abgeschwächt.

## Bezugsstruktur

Vom Wert des Einkaufs entfallen auf den

	<b>2022</b>
<b>Einkauf – Gesamt (in 1.000 €)</b>	<b>14.099.558</b>
Bezug Innergemeinschaftlich	58 %
Importe aus Nicht EU-Staaten	33 %

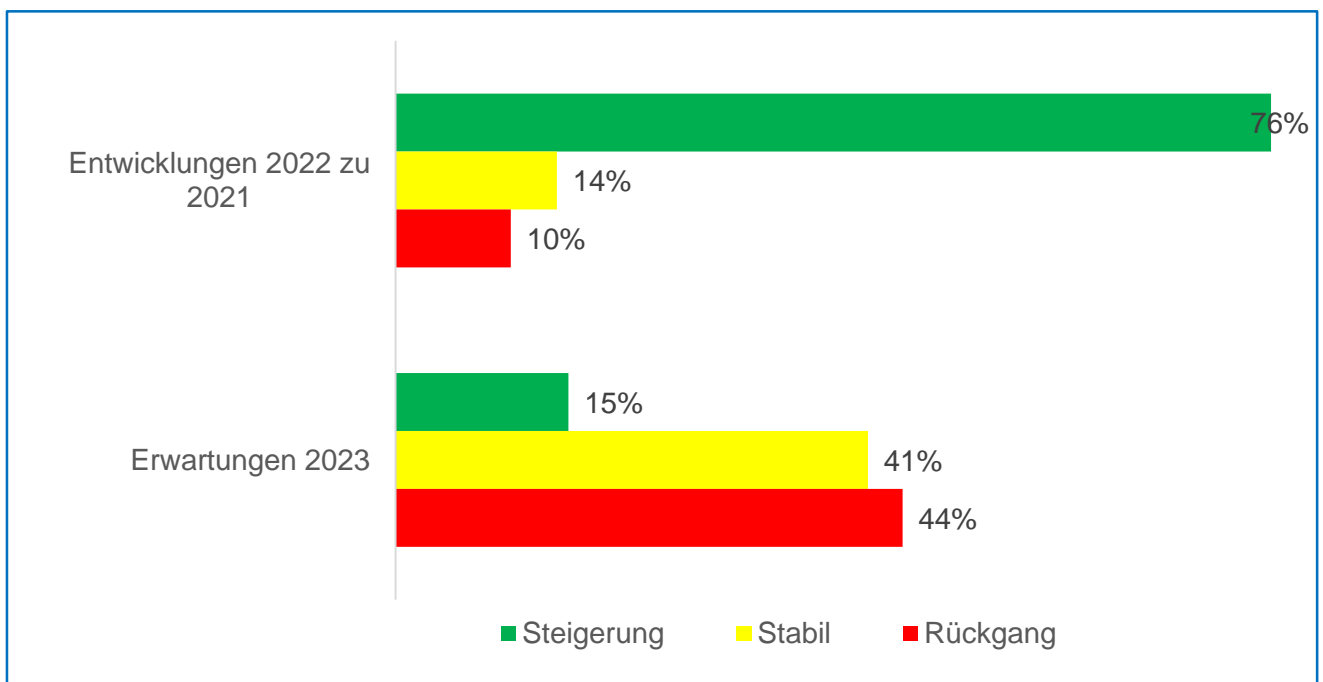
Durchschnittlicher Wert bezogen auf die Angaben aus den Unternehmen.  
Rückmeldungen aus 35 Unternehmen.



Die Mehrheit der Firmen, die geantwortet haben, gehen für 2023 von einer stabilen Bezugsstruktur aus. Einen Rückgang erwarten jedoch im Vergleich zum Vorjahr mehr Unternehmen.

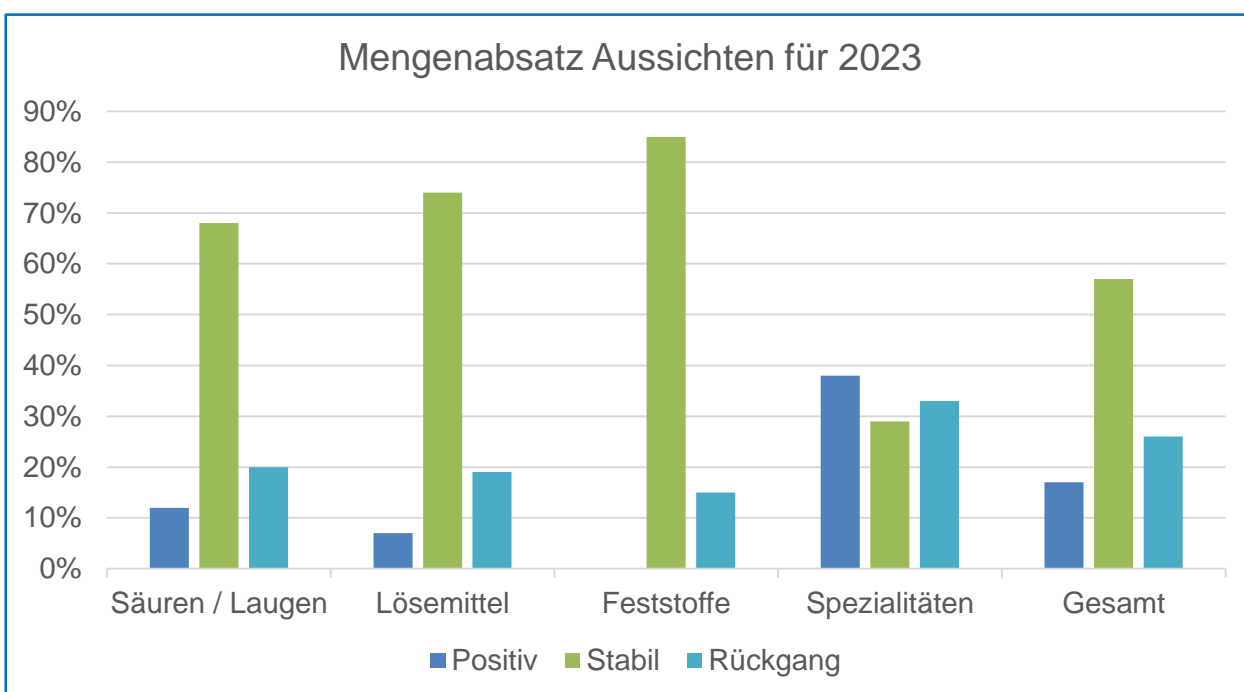
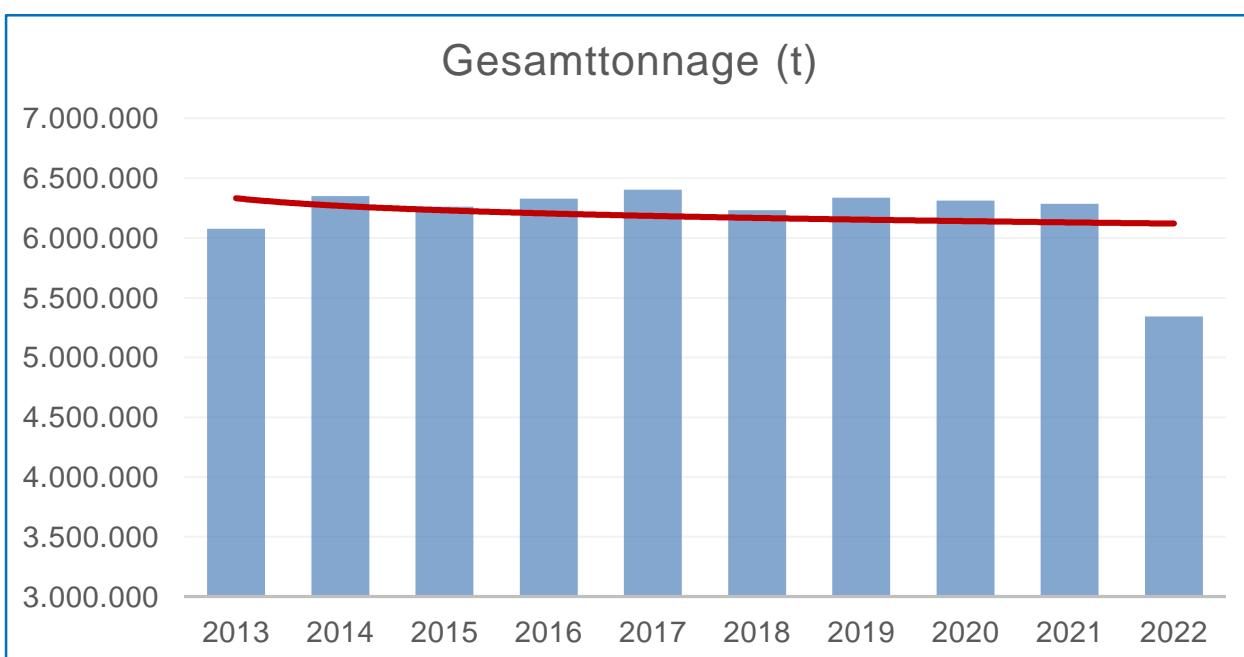
## Gewinne: Entwicklung in 2022 und Erwartungen für 2023

Die Entwicklungen in 2022 können als äußerst positiv bewertet werden. Bei den Erwartungen für 2023 gehen die Teilnehmer von einem Rückgang der Gewinne aus.



## Mengenabsatz in Tonnen

	Menge (in Tonnen)	Veränderung (in %)
<b>Mengenabsatz Gesamt</b>	5.343.533	- 15
• Säuren u. Laugen	3.364.475	- 16
• Lösemittel	771.929	- 11
• Feststoffe	656.471	- 15
• Spezialitäten	550.658	- 14



## Investitionen

Wie viel Prozent des Umsatzes hat Ihr Unternehmen in **2022** investiert?

---

**Anteil aller Investitionen am Umsatz: ca. 2,8%**

---

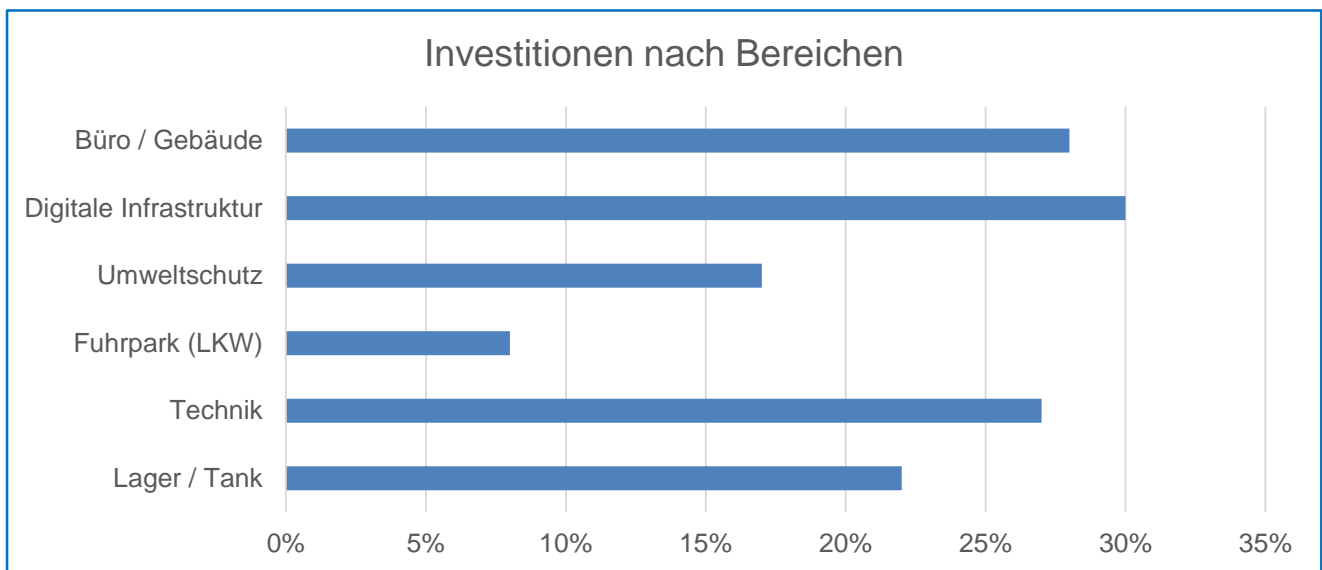
Wie viel Prozent des Umsatzes wird Ihr Unternehmen in **2023** investieren?

---

**Anteil aller Investitionen am Umsatz: ca. 3,4%**

---

Insgesamt planen die Unternehmen für 2023 auf dem Niveau von 2022. Einige Unternehmen haben Neubauprojekte (Abfüllanlagen) bzw. Modernisierungen (Läger) geplant, wodurch der Wert insgesamt ansteigt.



Die Investitionen in die Bereiche Büro/Gebäude, Technik sowie Lager/Tank bleiben auf einem stabilen Vorjahresniveau. Angestiegen ist der Bereich Umweltschutz. Unternehmen machen sich Gedanken, wie sie die Herausforderungen einer sich ändernden Umweltpolitik umsetzen können. Der Bereich der digitalen Infrastruktur hat für viele Priorität. Dies vor allem aus den Einzelaussagen abgeleitet. Unternehmen investieren teilweise stark in den Ausbau. Effizientere Lagersteuerung, Vernetzung von Standorten und moderne Warenwirtschaftssysteme, um nur einige Beispiele zu nennen.

## Finanzierungsarten:

- Rund 70% der Firmen geben an, Investitionen zu **100%** aus **Gewinnen oder Abschreibungen** zu finanzieren.
- Einige Unternehmen nehmen Kredite in Anspruch. Diese aber nur als Ergänzung.
- In ganz wenigen Fällen wird Vermögensumschichtung zur Finanzierung verwendet.
- Durch Einlagenerhöhung hat kein Unternehmen finanziert.

## Lager- und Transportkapazitäten

Lagerkapazitäten	Volumen	Veränderung (%) zu 2021
Feststofflager	398.000 m <sup>2</sup>	± 0
Lösemittelager (Tanks & Gebinde)	193.000 m <sup>3</sup>	± 0
Säuren, Laugen, Sonstige (Tanks & Gebinde)	147.000 m <sup>3</sup>	± 0

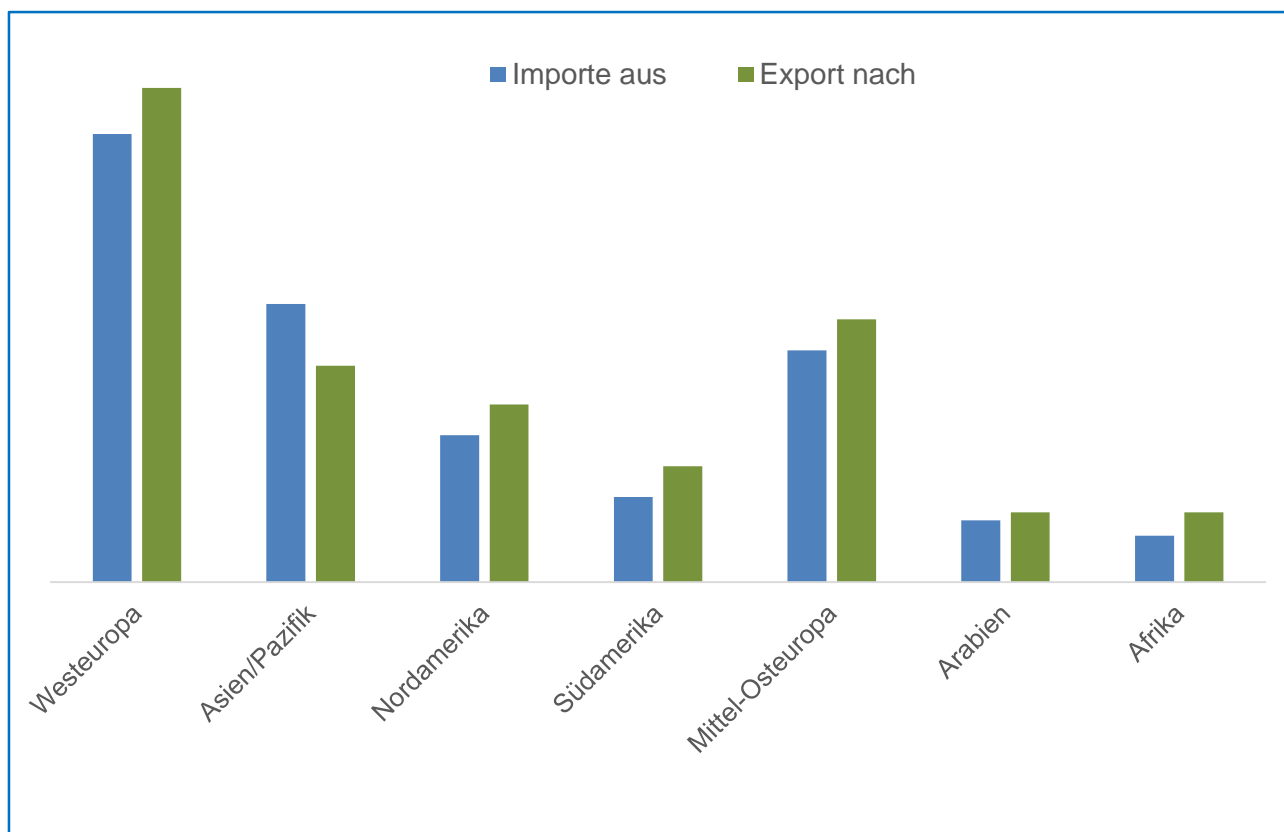
## Anzahl eigener LKW: 359\*

Veränderung zum Vorjahr: - 1

**Frage:** Planen Sie die Fahrzeugflotte zu erhöhen: **Ja, in Einzelfällen.**

Teilnehmende Unternehmen planen derzeit keine Anschaffung von elektrifizierten LKW oder LKW mit Wasserstoffantrieb. Ein Unternehmen plant den Testbetrieb eines E-LKW für 2023.

## Außenhandel – Übersicht der Regionen



Die Grafik entspricht dem Vorjahr. Die wichtigsten Regionen bleiben Westeuropa und Asien.

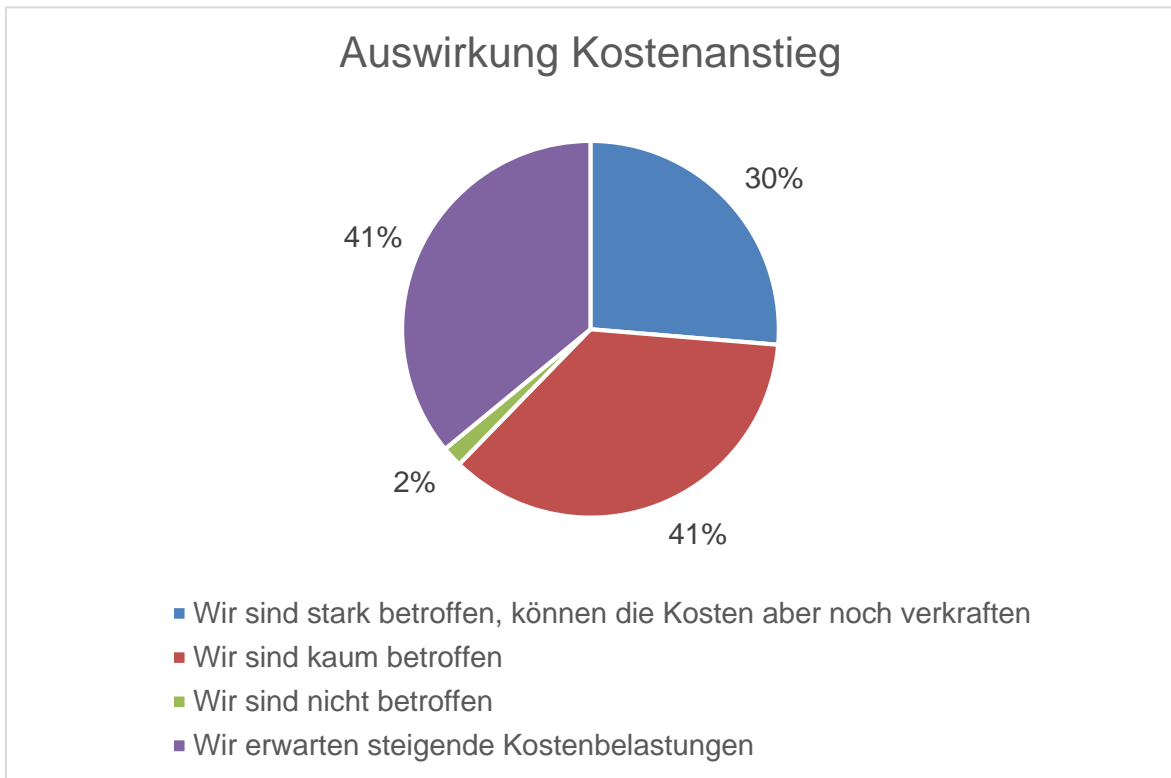
\*Daten hochgerechnet aus VCH Responsible Care Erhebung 2021/2022



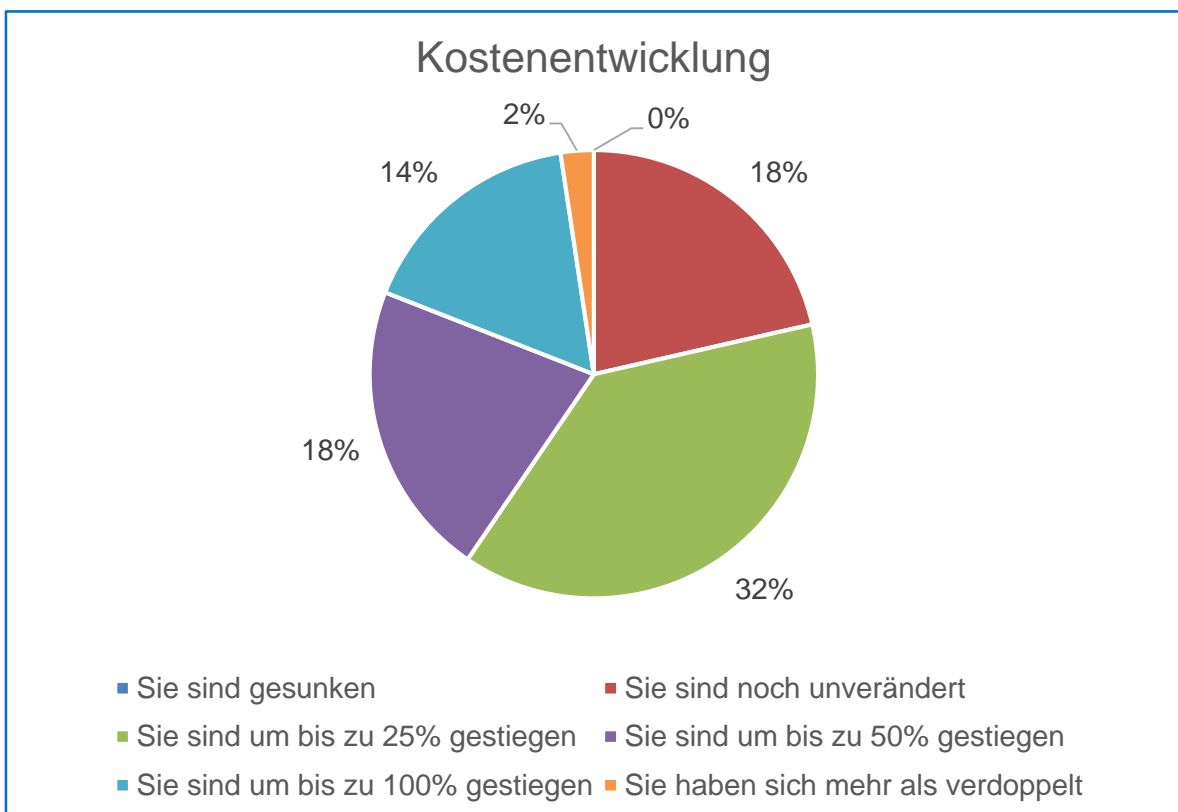
# SONDERFRAGEN

## Gas, Wärme und Strom

Wie hat sich der Kostenanstieg bei Gas, Wärme und Strom für Ihr Unternehmen ausgewirkt?  
(Mehrfachnennungen möglich)



Wie haben sich die Kosten für Gas, Wärme und Strom für Ihr Unternehmen in den vergangenen 12 Monaten entwickelt?



## Nachhaltigkeit

An welchen Initiativen aus dem Bereich Nachhaltigkeit nehmen Sie teil bzw. haben Sie sich zertifizieren lassen?

Zur Auswahl standen die folgenden Möglichkeiten:  
Reihenfolge nach Häufigkeit der Nennung:

1. Responsible Care
2. Together for Sustainability (TfS) / Ecovadis
3. Round Table For Sustainable Palm Oil (RSPO)
4. Global Compact
5. Corporate Social Responsibility (CSR)

Sonstige Nennungen beinhalteten: ISO 14001, Deutscher Nachhaltigkeitskodex, andere interne und externe Maßnahmen

Auf die Frage nach konkreten Projekten im Bereich Nachhaltigkeit erhielten wir die folgenden Stichworte:

Ressourcenschonung und Energieeinsparung, CO<sub>2</sub>-Reduzierung und Kompensation, Kreislaufwirtschaft, Investments in neue Anlagen für die Produktion nachhaltig produzierter Produkte, die wir bereits handeln, Ausbau des nachhaltigen Geschäftsmodells für den ressourceneffizienten Lösemiteleinsatz, Treibhausgasbericht für das Unternehmen, Beratung von Lösemittelreinigung vs. wässriger Reinigung, Wir haben Ecovadis Platinum Rating und wollen das verteidigen.

Ab 2025 werden wir vermutlich unseren eigenen Nachhaltigkeitsbericht verfassen, wenn die Gesetze so umgesetzt werden wie derzeit geplant. Erarbeitung eines Konzepts für die gesamte Unternehmensgruppe, Energiesparprojekte von bis zum 10% bis 2025/Wassersparziele 2% bis 2024 Bsp. Photovoltaik Anlagen .../Automatisierung u. Digitalisierung, Aufnahme von Nachhaltigen Produkten "Native Rohstoffe ... biobasierende Rohstoffe ...! usw.

Lokale Nachhaltigkeits-Champions, Energieautark, Reduktion Verpackungsmüll, Umrüsten der Fahrzeugflotte auf E-/Hybridantrieb, CO<sub>2</sub> Bilanzierung in Planung, Bereich Energienutzung, E-PKW Flotte erweitern, "Plant my Tree" - Baumpflanzaktion Ziel 2023, Bienenpatenschaft - 1 Bienenstock je Standort, Patenschaft "PLAN international" - bereits seit Jahren hat jeder Standort eine Patenschaft, Unterstützung regionaler gemeinnütziger Vereine durch Spenden, Projekt "Together Sustainable - gemeinsam Nachhaltig", Erstellt wurde ein Corporate Carbon Footprint, der nun analysiert und mit Reduktionsprojekten verbunden wird.

Wir arbeiten an der Etablierung eines PCF und wollen uns ISCC Plus zertifizieren lassen, Klimamanagement: Teilnahme am CDP (Carbon Disclosure Project): Corporate Scorecards, Aufbau eines nachhaltigen Produktportfolios, Erhöhung der Transparenz in der Lieferkette, Unterstützung von Corporate Volunteering Aktionen, Transporte wo möglich mit der Bahn statt LKW, Nachhaltigkeitsbericht, CO<sub>2</sub>-Reduktion (Verringerung des Carbon Footprint), Nutzung von Grünstrom, Erhöhung des Recyclinganteils (Kreislaufwirtschaft), Photovoltaik Anlage, Ecovadis.